Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Basler am Sächsilüüte

„Hundertfufzig Joor friener als mir sin er in Schwyzerbund ufgnoo worde und immer kennen er no kai rächti Fasnacht mache!"

Miss Suisse 1951

Sie wurde am Ostertag
in einem Genfer Dancing gewählt

Man bindet zwanzig Midinettes
Ein Nummernschildchen um den Hals.
Das Publikum, nach dünn und fett
Sortiert und klatscht gegeb'nenfalls.

Dann schwebt die Maid aus bestem Guß
Zur Krönung auf das Podium.
Das sind drei Seifenkisten, plus
Einwenig Draperie darum.

Die Jazzkapelle, vierzehn Stück,
Fällt eiligst mit dem Tusche ein.
Die Miss kriegt einen Rausch vom Glück,
Und nachher vom Champagnerwein.

Bevor sie aber ganz beschwipst
Erscheint ein Herr mit Kamera.
Das Konterfei, das dieser knipst
Kommt später auf Kosmetika.

Man sieht, was mit der Miss bezweckt:
Die erstprämiierte Girlfigur
Tritt auf als Werbeobjekt
Für Zahnpasta und Haartinktur.

Ersetzt bei Miss das zweite S
Durch T, dann merkt ihr klar und scharf
Wie hoch man solchen Wahlprozeß
In unsrem Land bewerten darf ...

Robert Däster

Supplément

Am mir gegenüberstehenden Tische im Bahnhofbuffet sitzen zwei junge, gutangezogene Burschen. Sie verschlingen mit Heißhunger das Mittagessen: Braten, Kartoffeln, Salat. Nachdem der eine seine Platte vollständig geplündert hat, tritt die nicht mehr ganz junge Serviertochter zu ihm und frägt ihn ziemlich schnippisch: «Wünsched Si no Süplema?» Darauf antwortet der Jüngling: «Nei, tanke Frölein, lieber no e chli Herdöpfel ...» KS

Humor hinter dem Eisernen Vorhang

Hinter dem Eisernen Vorhang werden keine Betten mehr hergestellt, weil die Reaktionäre nicht schlafen, die Parteimitglieder wachen und die übrigen sitzen.

Cohn spaziert in der Woroschilow-Straße. Er räuspert sich und spuckt. Hinter ihm kommt ein Unbekannter und ruft ihm zu: «Genosse, politisieren Sie nicht!»

Zwei Kominformisten sprechen über die außenpolitische Lage. «Gegen Tito können wir wohl durch Radio, Presse und Massendemonstrationen drohen, aber es nützt nichts. Es ist wie bei den aus der Sowjetunion gelieferten Traktoren.» «Wieso?» fragt der andere. «Es zündet nicht!», war die Antwort. WM

Di verwonderet Jubilarin

E Fräuli ischt grad Nünzgi worde.
Sy hed e chlyners Feschtly ka.
Do chonnt e Fläsche Magdalener
als Gscheenk vom Dokter nebetdra.
Die Jubilarin sääd bym Danke:
Jää, cha das chrischtemögli see.
I ha dem Dokter myner Lepti
jo suuber nüz z verdienid ggee.

Julius Ammann

Worte zur Zeit

Wenn man es am wenigsten erwartet, schlägt oft der Blitz am nächsten ein.

Jeremias Gotthelf

Töndury's WIDDER

Das heimelige «Widderstübli», die vornehme Zunftstube sind Stätten, an die sich Gaumen und Kehle jederzeit mit Vergnügen erinnern werden.

Zürich 1 Widdergasse

Jeder gepflegte Herr braucht
BRITT
NACH DEM RASIEREN
Pflegt, desinfiziert und schützt Ihre Haut!

Emmentaler-hof
Neuengasse 19
BERN
Telefon 21687

Walliser Keller
Neuengasse 17
BERN
Telefon 21693

Alex Imboden

lächelt und zwar mit Recht, denn er hat das neben dem **„Walliser Keller"** gelegene alt- und weitum bekannte **„Restaurant Emmentalerhof"** mitübernommen. – Da muss die Zunge schnalzen und der Gaumen lachen!